

Winzige Helden zum Schutz der

TIERE

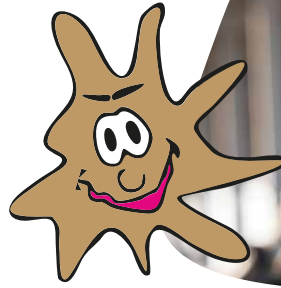


Bild: Adobestock - littiewolf1989

Mikroorganismen revolutionieren die Tierhaltung. Sie reduzieren fäulnisbildende Prozesse und verbessern das Stallklima. In der Tierfütterung fördern sie die Gesundheit der Tiere. Bei der Aufarbeitung der Gülle reduziert die Zugabe von Mikroorganismen die Ausgasung von Schwefelwasserstoff, Lachgas und Ammoniak in die Umwelt und Nährstoffe werden organisch gebunden.



Silage

Optimiere deinen Silierprozess und steigere deine Futterqualität. Fördere die Schmackhaftigkeit deiner Silage und steigere dadurch die Futtermittelaufnahme.



Gülle & Mist

Löse Geruchsprobleme, fördere die Fließfähigkeit, werte die Nährstoffe der Gülle auf und verhindere Bodenverdichtung.



Vieh & Fütterung

Fördere die Gesundheit der Tiere und vermindere den Krankheitsdruck.



Stall

Steigere die Luftqualität, reduziere den Parasitenbefall (Fliegen etc.) und fördere die Mistrotte.

Die Vorteile auf einen Blick

Verbesserung des Stallklimas

Mikroorganismen bauen schadhafte, organische Substanzen ab und verhindern das Ausgasen von z.B. Ammoniak. Die Luftqualität wird verbessert.

Erleichterung der Stallreinigung

Mikroorganismen von MO+ bilden auf allen Oberflächen im Stall probiotische Biofilme., was die Stallreinigung erleichtert.

Verbesserte Gesundheit der Tiere

Unsere Mikroorganismen führen zur Steigerung der Fresslust der Tiere und fördern die Nährstoffaufwertung im Futter.

Verminderung des Krankheitsdrucks

Mikroorganismen stoppen Schädlingseier in ihrer Entwicklung. Zusätzlich reduzieren sie Fäulnisprozesse und lenken die Rotte.

Reduzierung von Geruch

Mikroorganismen unterstützen die Ansäuerung der Gülle, wodurch das Ausgasen von schädlichen Substanzen wie Ammoniak verringert wird.

Organische Bindung von Nährstoffen

Während der Fermentation werden Nährstoffe organisch gebunden, ihre Freisetzung in die Umwelt reduziert und ihre Verfügbarkeit für Pflanzen erhöht.

Effizientere Düngung

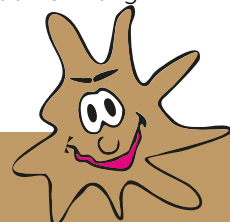
Bakterielle Enzyme in den Mikroorganismen helfen beim Abbau von Schwimmschichten in der Gülle und führen zu einer besseren Homogenisierung. Eine vielseitige und effiziente Verwendung in Ausbringungssystemen wird ermöglicht.

Verbesserung der Bodenstruktur

Mikroorganismen tragen zur Entstehung einer krümeligen Bodenstruktur bei, fördern den Aufbau von Humus und verhindern Bodenverdichtung. Die Bodenbearbeitung wird erleichtert und die Durchlüftung verbessert.

Effizienterer Silierprozess

Unser auf Kräuter basierendes Ferment ist die optimale Unterstützung für eine effiziente Silierung. Fehlgärungen, Clostridien-Wachstum und rascher Verderb nach Öffnung des Silos werden reduziert.












Moderne Viehzucht

Die moderne Viehzucht setzt auf nützliche Mikroorganismen zur Förderung der Tiergesundheit und Umweltfreundlichkeit. Der professionelle Einsatz von Fermenten beginnt bei der Fütterung. Hier wird der Grundstein für einen gesunden landwirtschaftlichen Kreislauf gelegt. MO+ setzt auf einzigartige Mikroorganismen, die die Verdauung, die Nährstoffaufnahme und das Immunsystem der Tiere verbessern. Zudem reduzieren sie Gerüche und schädliche Emissionen. Der Einsatz dieser Mikroorganismen ermöglicht eine nachhaltigere Produktion mit wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen. Bringen Sie die Natur zurück in den Stall.

TIPP:
Wage ab dem 1. Tag die Zugabe von NUTRICULT und fördere damit die Gesundheit deiner Tiere!

Anwendungen

Anwendungen	Häufigkeit	microcult	aerocult	nutricult	Wasser
 Fütterung Kalb	pro Kalb	Täglich		10-20 ml	
 Fütterung Rind	pro Rind	Täglich		60-200 ml*	
 Fütterung bei Stress / Krankheit	pro Rind	Täglich		100-150 ml	
 Fütterung Milchkuh	pro Kuh	Täglich		100 ml	
 Fütterung Schwein	pro t Trock- enfutter			7-10 l	
 Fütterung Schaf & Ziege	pro Schaf bzw. Ziege	Täglich		50-100 ml	
 Fütterung Geflügel	pro t Trock- enfutter			7-10 l	
 Fütterung Kleintiere	pro kg Kör- pergewicht			1 Tropfen	
 Fütterung Pferd	pro Pferd	Täglich		50-100 ml	

*in den ersten 6 Monaten kommen 200 ml Nutricult zum Einsatz. Danach kann auf 60 - 100 ml reduziert werden

Fütterung:

Nutricult unterstützt die Fresslust und die Darmgesundheit des Tieres. Besonders unterstützend auf das Wohlbefinden der Tiere ist Nutricult in besonderen Stresssituationen. Außerdem wird eine Nacherwärmung des Futters verhindert. Mit einer Einsatzmenge von 10 l pro Tonne Trockenfutter erzielt man eine gute Staubbindung. Bei Verwendung von Säure, wird diese zuerst eingebracht, danach durchgemischt und im Anschluss Nutricult beigemischt.

Mit Nutricult kann die Zellzahl bei Milchkuhen innerhalb von 2 – 3 Wochen Anwendung stark reduziert werden. Fallbeispiele zeigten eine Abnahme der Zellzahl von 500 auf 80 innerhalb diesen Zeitraums. Es fördert die Eutergesundheit und kann zu einer besseren Fruchtbarkeit führen. Andere Fallbeispiele zeigten, dass die Tiere agiler und lebhafter werden.

Individuelle technische Lösungen:

Wir entwickeln gemeinsam mit Kunden eine technische Gesamtlösung für deren spezielle Anforderungen. Es können Projekte im Bereich Sprühtechnik und Dosiertechnik umgesetzt werden.

Modernes Silieren



Bild: AdobeStock - Countrypixel

Die Silierung ist eine Schlüsseltechnologie in der Landwirtschaft, die es ermöglicht, Grünfutter durch anaerobe Fermentation langfristig zu erhalten. Unsere innovative fermentierte Kräutermischung unterstützt die präzise Steuerung des Silierprozess bei sehr geringer Einsatzmenge. Es kommt zu einer gesteigerten Qualität des Silagefutters. Verluste durch Fehlgärungen während des Silierens werden reduziert. Lege durch den optimalen Silierverlauf die Basis für eine erfolgreiche Viehwirtschaft.

TIPP:
Der Einsatz von KOMBIOFLOR-F und NUTRICULT ergeben die ideale Kombination in der Fütterung der Tiere.

KomBioflor[®]-f

Anwendungen

Anwendungen	Fläche	Häufigkeit	KomBioflor [®] -f	Wasser
Gras- und Mais-Silage (für alle Schnitte)	pro t Siliergut	pro Silieransatz	250 ml	**
	pro m ³ *	pro Silieransatz	125 ml	**
CCM und Lieschkolbenschrot	pro t Siliergut	pro Silieransatz	500 ml	**
	pro m ³ *	pro Silieransatz	250 ml	**

* 1 m³ Silage entspricht ca. 500 kg

** Es soll eine ausreichende Benetzung des Silierguts gegeben sein. Die Menge des Wassers wird je nach Feuchtigkeit der Silage gewählt.

Silierprozess:

Durch den Einsatz von Kombioflor beim Silierprozess ergeben sich folgende Vorteile:

- Vorbeugung gegen fehlerhafte Gärprozesse bei Silierung
- Förderung eines ausgewogenen Gärsäureverhältnisses
- Erhöhung der Sauerstoffbeständigkeit der Silage
- Ausschluss von Clostridien im Futter durch optimalen Fermentationsprozess
- Minimale Temperatursteigerung der Silage nach dem Öffnen des Silos.
- Mikroorganismen verhindern Fehlgärungen, wenn ein verwesenes Tier in der Silage ist (Botulismus).

Fütterung:

Die perfekte Kombination in der Fütterung sind eine hochqualitative Silage und der Einsatz von Nutricult. Diese Kombination ergibt folgende Vorteile für das Tierwohl:

- Steigerung des Nährwerts; Leichtere Verdaulichkeit und Förderung der Futteraufnahme
- Gesundere rinder und Kühe mit gesteigerter Mast- und Milchleistung
- Weniger Eiweißbedarf im Futter dank effizienter Nährstoffnutzung durch Aminosäuren
- Verbessert die Gesundheit von Tier und Mensch, durch signifikante Reduzierung von Ammoniak in Ställen und Umwelt.

Moderne Stallhaltung



Ein gesundes Stallklima bildet die Basis für zufriedene und produktive Tiere. Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde – mit unseren hochwertigen Mikroorganismen bieten wir Ihnen innovative Lösungen, um das Stallklima zu verbessern und eine natürliche und nachhaltige Tierhaltung zu fördern.

TIPP:
Durch das Ausbringen von MICROCULT und AEROCULT im Stall erzielt man ein probiotische Biofilme. Das verbessert das Stallklima und erleichtert die Stallreinigung.

Anwendungen

Anwendungen			microcult	aerocult	nutricult	Wasser
Anwendungen		Häufigkeit				
Probiotische Besiedelung	pro m ²	nach jeder chemischen Desinfektion	100 - 200 ml	100 - 200 ml		600 ml
Versprühen/Vernebeln	pro m ²	laufend/bei Bedarf häufiger	100 ml	100 ml		300 ml
Gülle und Mist: laufende Behandlung im Stall	pro m ²	täglich über Ausbringung im Stall	1 l	0,5 l		10 l

Stall:

Optimale Ergebnisse erreicht man mit einer Kombination von Microcult und Aerocult, gemischt als jeweils 1 l pro 10 l Wasser für Stallanwendungen. Die Behandlung beginnt täglich in Woche 1, gefolgt von einer Anwendung alle zwei Tage in Woche 2 und schließlich wöchentlich, indem alle Oberflächen besprüht werden. Eine merkliche Reduktion von Fliegen zeigt sich oft erst nach 2 - 3 Wochen. Microcult wirkt dabei anaerob (O₂ ↓) und Aerocult aerob (O₂ ↑) auf Oberflächen.

Sprühen von MO im Stall trägt zum Aufbau einer positiven und nachhaltigen Stallflora bei.

Individuelle technische Lösungen:

Wir entwickeln gemeinsam mit Kunden eine technische Gesamtlösung für deren spezielle Anforderungen. Es können Projekte im Bereich Sprühtechnik und Dosiertechnik umgesetzt werden.

Dosiereinrichtung 1 für Futterschnecken:

- APG 803 Pumpe (110 l/h), Montage auf 500 x 300 mm Kunststoffplatte.
- Inklusive Sauglanze (1 m) mit Leermeldung, Saugschlauch (3 m), Druckschlauch (10 m), Halbmondschellen (75/90 mm).
- Dosierung über Drehpoti, Tabelle für Einstellungen auf der Platte.
- PVC-Muffen (75/90 mm) für Schlaucheinführung beiliegend.
- Kundenaufgaben: Start/Stop-Signal und Loch an Förderschnecke.

Dosiereinrichtung 2 mit digitaler Steuerung:

- TPG 803 Pumpe (110 l/h), Montage auf 500 x 300 mm Kunststoffplatte.
- Inklusive Sauglanze (1 m) mit Leermeldung, Saugschlauch (3 m), Druckschlauch (10 m), Halbmondschellen (75/90 mm).
- Digitale Mengeneinstellung, Tabelle für Einstellungen auf der Platte.
- PVC-Muffen (75/90 mm) für Schlaucheinführung beiliegend.
- Kundenaufgaben: Start/Stop-Signal und Loch an Förderschnecke.



Moderne Gülleaufbereitung



TIPP:
Der Einsatz von NUTRICULT und AEROCULT ergeben die ideale Kombination in der Fütterung und direkt im Stall.

Fäulnis führt dazu, dass Gülle nach Ammoniak stinkt und wertvoller Stickstoffdünger verloren geht – eine der großen Herausforderungen in unserer Landwirtschaft. MO+ bringt bei geringem Aufwand und geringen Kosten vieles wieder ins Gleichgewicht. Unsere Mikroorganismen binden Nährstoffe in der Gülle in organischer Form. Das führt zu einer Reduzierung von Nährstoffverlusten und einer verbesserten Güllequalität.

Anwendungen

Anwendungen	Fläche	Häufigkeit	microcult	aerocult	Wasser	Pflanzenkohle	Zeolith
Gülle: Behandlung bei fast leerer Grube: Einbringung für einmalige Beimpfung	pro m ³	nachdem die Grube fast ganz entleert wurde	10 l		10 l	0,9 kg	1 kg
Mist: Oberflächlich Besprühen	pro m ²	2-3 mal pro Woche		250 ml	750 ml		
Mist: Schwichtweise Besprühen	pro m ³	2-3 mal pro Woche	1 l		3 l		
Mist: Schwemmkanal Eingießen	pro m ³	1 mal pro Woche	250 ml	250 ml	3 l		

Fermentation und Rotte:

In Kombination entwickeln sich die anaeroben und aeroben Mikroben in allen ökologischen Nischen, was zur Ansäuerung der Gülle führt und das Ausgasen von Ammoniak verhindert. Fermentation und Rotte für beste Güllequalität.

Güllepaket:

Güllepaket 100 m³: 1000 l Microcult, 90 kg Pflanzenkohle, 100 kg Zeolith

Durch den regelmäßigen Einsatz von NUTRICULT in der Fütterung wird die Gülle homogener und fließfähig. Es erleichtert den Umgang mit der Gülle im Stall, es kommt zur Verbesserung des Stallklimas und die Gülle muss nicht separiert werden vor der Ausbringung.



Moderne Gülleaufbereitung

Unser Güllepaket 100 m³ kombiniert innovative Produkte zur Verbesserung der Güllequalität und zur nachhaltigen Nährstoffnutzung. Die Kombination aus MICROCULT, Pflanzenkohle und Zeolith reduziert Nährstoffverluste, verbessert die Güllebiologie und verringert schädliche Emissionen – für eine wirtschaftliche und umweltfreundliche Düngung.

TIPP:
Für die optimale Güllebehandlung sind Fremdstoffe wie z.B. Tierkörper unerwünscht.

Anwendungen – Schritt für Schritt Anleitung:

Schritt 1

Vorbereitungsphase

Pflanzenkohle und Zeolith werden unter Rühren in die Güllegrube eingebracht.

Schritt 2

Belebungsphase

MICROCULT wird nach der Vorbereitungsphase während des Rührvorganges hinzugefügt.

Schritt 3

Ruhephase

Nach Einbringung der Rohstoffe beginnt die Ruhephase der Gülle und der biologische Prozess kann beginnen.

TIPP:
Die regelmäßige Anwendung sorgt für optimale Ergebnisse und steigert die Effizienz deiner Gülle. Starte nach der Saison und schaff dir einen optimalen Start in die kommende Güllesaison.

MICROCULT bringt natürliches Leben in die Gülle:

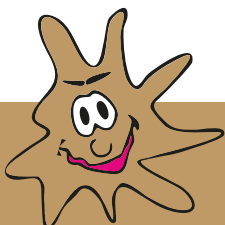
Die Mikroorganismen wandeln Nährstoffe in eine pflanzenverfügbare organische Form um, während Geruchsbelästigungen minimiert werden. Microcult trägt so zu einer nachhaltigeren und effizienteren Nutzung der Gülle bei und unterstützt den Humusaufbau auf dem Feld.

Güllekohle für Nährstoffbindung:

Die Zugabe von Güllekohle unterstützt die Bindung von Nährstoffen in der Gülle, was dazu beiträgt, die Auswaschung von Nährstoffen zu reduzieren und die Effizienz der Düngung zu steigern.

Zeolith für Verbesserung der Güllestabilität:

Zeolith absorbiert überschüssige Feuchtigkeit, stabilisiert Nährstoffe und unterstützt die aufbauende Mikrobiologie. Es trägt dazu bei Gerüche zu reduzieren, dient als natürlicher Puffer gegen Schadstoffe und verbessert die Düngequalität.



Vitamix Kälber-TMR

ALLEINFUTTERMITTEL FÜR
AUFZUCHTKÄLBER



ALLES RUNDUM'S TIERWOHL

Produziert und abgefüllt durch
Ezinger Vitamix.

Die Vorteile

- ✓ Hohe Futterakzeptanz durch Melasse, Fruchtaroma und Apfeltrester
- ✓ Optimierte Tageszunahme, weil die Kälber nicht selektieren
- ✓ Frühe & schnelle Futterraufnahme: leicht verdauliches Getreide in Flockenform, sowie keimfreies aufgeschlossenes Stroh und Luzerne unterstützen eine frühe und schnelle Futterraufnahme
- ✓ Raufutter unterstützt die Entwicklung der Pansen- und Darmmuskulatur und verhindert das Verkleben der Pansen-Zotten
- ✓ Mit **KomBioflor[®]**
Enthält KomBioflor enthält hochaktive Milchsäurebakterien aus Kräuterfermenten. Diese Mikroorganismen schaffen ein gesundes Milieu, unterdrücken schädliche Keime und führen zu einer verbesserten Verdauung.



Enthält
KomBioflor

Einsatzempfehlung

Die Kälber-TMR wird bereits ab der 2. Lebenswoche zur freien Aufnahme vorgelegt. Als Alleinfutter kann es bis zur 12. Lebenswoche verabreicht werden (Ende der Tränkephase + 2 – 3 Wochen).

Ab diesem Alter soll zusätzlich Grundfuttermittel wie Heu, Gras- oder Maissilage verabreicht werden.

Verpackungseinheit

20 kg Sack, 900 kg Palette, 500 kg Big Bag

Auch als
BIO-TMR erhältlich!

